

## 049. Advent

T: Erwin Sohnius 2002  
M: Christian Hähle 2018

1. Lich-ter leuch-ten in den Stra-ßen, Tan-nen - grün mit Glanz ver - ziert,  
Weih-nachts - stim-mung höchs-ter Ma-ßen ha-ben mich so tief be - rührt.

2. Kulinarisch feinste Dürfte, / ein verführerischer Hauch  
ziehen durch die Winterlüfte, / zeugen sanft von altem Brauch.
3. Weihnachtsglocken, frohe Lieder / klingen weit ins Land hinein,  
dringen alle Jahre wieder / friedvoll in die Herzen ein.
4. Ach, mir ist so froh zumute, / o du gnadenvolle Zeit!  
Und der Glaube an das Gute / macht in mir das Herz so weit.
5. Danke Herr, dass ich so lebe, / fest in gütigem Geschick,  
Liebe, die ich andern gebe, / kommt ins eigne Herz zurück.
6. Nur, die auch an andre denken, / wohl im Sinne Jesu Christ,  
wissen, dass ein frohes Schenken / seliger als Nehmen ist.

*Rechte: bei den Autoren*